

Niederschrift

über die 28. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Liegenschaften

Sitzungstag: 30.05.2016
Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses
Sitzungsdauer: 16:00 Uhr bis 16:55 Uhr

Teilnehmerverzeichnis:

Vorsitzende

Rasenack, Marianne

Stellvertretende Vorsitzende

Bunjes, Gertrud

Ausschussmitglieder

Fessel, Jörg

Schüdzig, Herbert

Sender, Alfons

Thomßen, Almuth

Zillmer, Dirk

Vertretung für Frau Beate Zielke

Grundmandat

Hartl, Arnulf

Verwaltung

Albers, Jan Edo Bürgermeister

Rüstmann, Dietmar

Steenker, Heiko

Entschuldigt waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16:04 Uhr.

TOP 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der oben genannten Ausschussmitglieder fest:

TOP 3. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 4. Feststellen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt beschlossen.

TOP 5. Einwohnerfragestunde - Sitzungsunterbrechung -

Die Vorsitzende unterbricht die Sitzung, um den anwesenden Gästen Gelegenheit zu geben, Fragen zu stellen.

Herr Eden macht hiervon Gebrauch, und fragt an, ob die Möglichkeit bestehe, ein gemeinsames Gespräch wegen der Gesamtsituation in der Gastronomie mit Vertretern von Banken, einem Steuerberater, Mitgliedern des Rates und Verwaltung zu führen. Ferner reicht Herr Eden ein Schreiben an die jeweiligen Fraktionen und die Verwaltung ein.

Bürgermeister Albers äußert sich hierzu positiv und signalisiert eine baldige Rückmeldung.

Im Anschluss setzt **die Vorsitzende** die Sitzung fort.

Zuständigkeit des Rates:

**TOP 6. 1. Nachtragshaushalt 2016 einschl. Änderung des Stellenplans 2016
Vorlage: BV/1185/2011-2016**

VA Rüstmann führt zur Beschlussvorlage aus.

RH Schüdzig fragt nach, warum die Stelle sofort wiederbesetzt werde und merkt an, dass es einen gültigen Ratsbeschluss mit einer Wiederbesetzungssperre von 3 Monaten gäbe.

VA Rüstmann äußert hierzu, dass er mit der Kommunalaufsicht telefoniert habe, um dieses Thema zu besprechen. Es sei fraglich, ob es überhaupt möglich sein werde, diese Stelle zum 01.08.2016 neu zu besetzen. Mit dieser Thematik werde sich noch der Rat beschäftigen. Dieses sei auch im Fall Einstellung eines Angestellten erforderlich, um eine Ausnahme vom Haushaltssicherungskonzept zu regeln.

RH Zillmer begrüßt die 3-monatige Wiederbesetzungssperre, allerdings sei diese nicht auf allen Stellen anwendbar. Bestimmte Positionen im Rathaus, vor allem die Führungspositionen, sollten hiervon nicht betroffen sein. Eine Wiederbesetzungssperre sei hier indiskutabel.

RH Hartl merkt an, dass die Führungsebene handlungsfähig bleiben müsse.

RH Sender befindet die Ausschreibung als nicht korrekt. Diese hätte mit einer Neubesetzung zum 01.11.2016 ausgeschrieben werden müssen.

Bürgermeister Albers verweist auf den VA-Beschluss, dementsprechend die Stelle zum 01.08.2016 ausgeschrieben worden sei. Trotz der Ausschreibung dieser Stelle, befürchte er, sei es höchst unwahrscheinlich, diese bis zum 01.08.2016 neu besetzen zu können.

RH Sender stellt indes den Antrag, den Beschluss zu trennen. Es solle getrennt über den Haushalt und des Weiteren über den Stellenplan abgestimmt werden.

Die Vorsitzende lässt sodann über den Antrag von RH Sender abstimmen.

Abstimmung: 2 Ja 4 Nein 1 Enthaltung

Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

Im Anschluss lässt **die Vorsitzende** über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der 1. Nachtragshaushaltsplan 2016 wird als Satzung beschlossen.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen: Ja 5 Nein 2

TOP 7. Fremdenverkehrsbeitrag; Neukalkulation für die Jahre 2013-2016
Vorlage: BV/1198/2011-2016

VA Rüstmann führt zur Vorlage aus und ergänzt hierzu den aktuellen Sachstand zur Klage Eden gegen die Stadt Jever (siehe hierzu das Schreiben der Rechtsanwälte Dr. Klausing und Klein, das als Anlage dem Protokoll beigefügt ist).

RH Fessel erklärt, dass seine Fraktion bisher gegen die Einführung des Fremdenverkehrsbeitrages gewesen sei. Durch die Einführung habe es bisher nur Nachteile gegeben, so z.B. den Verlust der Eisbahn. Er sehe die Gewichtung als nicht fair und zweifelt die Bemessungsgrundlagen an. Den Beschlussvorschlägen zu TOP 7 und auch zu TOP 8 könne seine Fraktion nicht zustimmen.

VA Rüstmann betont, dass es bei dieser Abstimmung nicht um den Sinn und Zweck des Fremdenverkehrsbeitrages gehe. Es gehe vielmehr darum, die Satzung rechtssicher zu machen, damit die Stadt am 29.06.2016 vor dem Oberverwaltungsgericht obsiege. Ferner führt VA Rüstmann aus, dass nicht mit Annahmen gearbeitet werde, sondern mit einem Gutach-

ten. Dieses Gutachten bestehe aus einem Vergleich von Städten mit Fremdenverkehrsbeitrag und Städten ohne.

RH Hartl äussert, dass die Aussage von Herrn Fessel nachvollziehbar sei. In dem Beschluss gehe es nur um die Nachjustierung des Zahlenwerkes. Es soll hiermit eine Rechtssicherheit für die Stadt Jever geschaffen werden.

RF Bunjes sieht dieses ebenso wie RH Hartl. Ein Schaden soll abgewendet werden und somit werde Ihre Fraktion dem Beschlussvorschlag zustimmen.

Die Vorsitzende lässt im Anschluss der Diskussion über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Neukalkulationen für die Jahre 2013 bis 2016 werden rückwirkend für die einzelnen Jahre beschlossen.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen: Ja 3 Nein 2 Enthaltung 2

TOP 8. Fremdenverkehrsbeitrag; 4. Änderungssatzung
Vorlage: BV/1200/2011-2016

VA Rüstmann führt in den Sachverhalt ein.

RH Sender fragt nach, was dieses Schlechterstellungsverbot bedeute.

VA Rüstmann erläutert, dass diese Änderung keine Auswirkung auf die Satzung des laufenden Jahres habe. Durch dieses Schlechterstellungsverbot werde die Vergangenheit als erledigt angesehen. Die Veranlagungen der Vergangenheit würden nicht mehr aufgenommen bzw. geändert. Dieses sei eine Empfehlung der Fachanwälte.

RH Sender befindet diese Änderung für nicht gut, da es aus seiner Sicht ungerecht sei, keine Nachveranlagung durchzuführen.

Die Vorsitzende lässt im Anschluss der Diskussion über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Entwurf der 4. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Jever über die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrags vom 20.06.2013 wird als Satzung beschlossen.

Abstimmung: mehrheitlich abgelehnt: Ja 2 Nein 2 Enthaltung 3

Zuständigkeit des Verwaltungsausschusses:

Eigene Zuständigkeit:

TOP 9. Genehmigung des Protokolls Nr. 27 vom 04. April 2016 - öffentlicher Teil -

Das Protokoll wird mit 5 Ja-Stimmen, bei 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung wegen Nichtteilnahme genehmigt.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen: Ja 5 Nein 1 Enthaltung 1

TOP 10. Mitteilungen der Verwaltung

VA Rüstmann berichtet, dass die Haushaltsgenehmigung vorliege. Diese würde als Anlage dem Protokoll beigelegt.

TOP 11. Anfragen und Anregungen

RH Sender bittet, die Anträge wieder bei den Zusatzinformationen im Ratsinformationssystem aufzunehmen.

TOP 12. Schließen der öffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 16.45 Uhr

Genehmigt:

Marianne Rasenack

Vorsitzende/r

Jan Edo Albers

Bürgermeister

Heiko Steenker

Protokollführer/in